



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal

Jahresbericht des Wehrführers 2016



Die Feuerwehr Hennethal besteht zurzeit aus 28 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, davon 22 männliche und 2 weibliche Mitglieder sowie 4 Fachberaterinnen, 16 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung, 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, sowie 10 Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

Einsätze:

Im Berichtszeitraum, das ist der 27.11.2015 bis zum 25.11.2016 hatten wir 6 Einsätze.

Mit dem Einsatzstichwort

“ Gebäudebrand Holzhausen ü. Aar, Vombachstraße ” wurde unsere Wehr am 5. Dezember 2015 um 1:14 Uhr alarmiert.

Eine Wohnung war aus noch nicht geklärter Ursache in Brand geraten. Durch den Großeinsatz der Wehren aus Holzhausen, Strinz Margarethä, Breithardt und Hennethal, mit Unterstützung der Drehleiter aus Michelbach, konnte ein Übergreifen auf den Seitenflügel sowie angrenzende Gebäude verhindert werden. Polizeikräfte sowie der Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort. Unsere Wehr war mit zwei vollbesetzten Fahrzeugen mit 15 Einsatzkräften an der Einsatzstelle.

Unsere Atemschutzgeräteträger wurden zu Nachlöscharbeiten eingesetzt.

Mit dem Einsatzstichwort “ Feuer klein Außerort ” wurde unsere Wehr am 16. März 2016 alarmiert.

Nahe dem Verbindungsweg Hennethal - Holzhausen hatte ein aufmerksamer Autofahrer einen Brand entdeckt und der Leitstelle gemeldet.

Mit einer Besatzung von 5 Einsatzkräften rückten wir kurz nach der Alarmierung mit unseren beiden Fahrzeugen, unter der Leitung von Jared Emmel Richtung Holdeser Weg aus.

Die Rauchentwicklung war bereits bei der Anfahrt deutlich zu erkennen. Bei dem Feuer handelte es sich allerdings um eine, bei der Gemeinde Hohenstein angemeldete “ Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen. “ Der Antragsteller, selbst vor Ort, konnte die Sache schnell aufklären.

Mit dem Einsatzstichwort “ Türöffnung ” wurde unsere Wehr am 20. April alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte, unter Führung von Mirco Christmann, stellte sich die Alarmierung als Fehlalarm heraus.

Gleich drei Unwettereinsätze gleichzeitig hatten die Einsatzkräfte aus Hennethal am Morgen des 25. Juni 2016 zu bewältigen.

Nach heftigem Unwetter, mit Gewitter und Starkregen, war der Aubach zu einem reissenden Gewässer angeschwollen.

Ein Teil der Kräfte arbeitete die Einsatzstelle “Dorfgemeinschaftshaus” ab.

Dort war durch Überflutung Wasser in die Kellerräume eingedrungen. Unter Einsatz von Tauchpumpe, Stromgenerator und Lichtmast wurde der Keller ausgepumpt.

Weitere Einsatzkräfte fuhren zur Obermühle. Der Innenhof, sowie Teile des Gastraumes waren beim Eintreffen der Feuerwehr bereits durch Hochwasser betroffen. Die Wehr baute eine mobile Wassersperre auf um weitere Schäden abzuwenden.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal

Jahresbericht des Wehrführers 2016



Gleichzeitig erfolgte die Alarmierung zur L3032 zwischen Hennethal und Daisbach. Hier war durch einen umgestürzten Baum der Bachdurchlass gestaut, so dass sich die Fluten auf einer Länge von 50 Meter über die Fahrbahn ergoss. Durch den Einsatz der Motorkettensäge wurden Teile des Baumes entfernt um einen besseren Abfluss des Wassers zu erreichen.

Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 104 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Übungen und Unterrichte

In insgesamt 18 Übungen und Unterrichten wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 659 Ausbildungsstunden absolviert. Im Besonderen die praktischen Übungen in den Sommermonaten, welche von verschiedenen Einsatzkräften vorbereitet und durchgeführt werden fanden großen Anklang.

Lehrgänge:

In diesem Jahr wurden ein Grundlehrgang mit 70 Stunden, ein Maschinistenlehrgang mit 35 Stunden besucht. Des Weiteren wurden 3 Sprechfunklehrgänge mit 27 Stunden, sowie an der HLFS der Lehrgang vorbeugender baulicher Brandschutz absolviert. Sehr erfreulich ist, dass zwei Kameraden den Lehrgang Atemschutzgeräteträger erfolgreich beenden konnten. Insgesamt wurden somit im Berichtsjahr 261 Stunden für Lehrgänge aufgewendet.

Allgemeine Tätigkeiten

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene wurden besucht.

Zum 125. Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbands Unterttaunus am 5. November 2016 stellte die Hennethaler Wehr ihre Handdruckspritze zu Verfügung.

In diesem Jahr besuchten die Kameraden der Alters- & Ehrenabteilung bei einem Rheingauausflug die Feuerwehr Bingen. Ein unvergesslicher Tag für uns und die Binger Feuerwehr. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Einmal im Monat finden sich einige Kameraden zu unserem Feuerwehrtreff im Gerätehaus ein. Erfreulicher Weise mit zunehmendem Zuspruch.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 25. November 2016

Thomas Gutperl
Wehrführer